

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Airedale PAA product family

**Produktart(en):** PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0028970-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** EU-0028970-0000

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Teil I: Erste Informationsstufe   | 1  |
| 1. Administrative Informationen   | 1  |
| 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie                        | 2  |
| Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC                                  | 3  |
| 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Peracetic Acid 2%</b>  | 3  |
| 2. Meta-SPC-Zusammensetzung   | 3  |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC                             | 3  |
| 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC  | 5  |
| 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC                     | 15 |
| 6. Sonstige Informationen   | 17 |
| 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC                | 17 |
| 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Peracetic Acid 5%</b>  | 19 |
| 2. Meta-SPC-Zusammensetzung   | 19 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC                             | 20 |
| 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC  | 21 |
| 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC                     | 34 |
| 6. Sonstige Informationen   | 37 |
| 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC                | 37 |
| 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Peracetic Acid 15%</b> | 40 |
| 2. Meta-SPC-Zusammensetzung   | 40 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC                             | 41 |
| 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC  | 42 |
| 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC                     | 56 |
| 6. Sonstige Informationen   | 58 |
| 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC                | 59 |

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Airedale PAA product family

#### 1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b> | Name            | Rigest Trading (Ireland) Limited                         |
|  | Anschrift       | Mullingar Heifer Beef, Nolagh N91W896 Ballinalack Irland |
| <b>Zulassungsnummer</b>                          | EU-0028970-0000 |  |
| <b>R4BP 3-Referenznummer</b>                     | EU-0028970-0000 |  |
| <b>Datum der Zulassung</b>                       | 12/07/2023      |  |
| <b>Ablauf der Zulassung</b>                      | 30/06/2033      |  |

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

|  |  |
|--|--|
| <b>Name des Herstellers</b>            | Airedale Chemical Company Ltd  |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Airedale Mills, Skipton Road, Cross Hills BD20 7BX Keighley Vereinigtes Königreich |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Airedale Mills, Skipton Road, Cross Hills BD20 7BX Keighley Vereinigtes Königreich |

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|  |  |
|--|--|
| <b>Wirkstoff</b>                       | 1340 - Peressigsäure   |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Airedale Chemical Company Ltd  |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Airedale Mills, Skipton Road, Cross Hills BD20 7BX Keighley Vereinigtes Königreich |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Airedale Mills, Skipton Road, Cross Hills BD20 7BX Keighley Vereinigtes Königreich |

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%)  |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|-------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 1,74 - 15,9 |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99 - 1,2  |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 8,1 - 25,97 |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 7,7 - 15,9  |

### 2.2. Art(en) der Formulierung

|                           |
|---------------------------|
| SL - Lösliches Konzentrat |
|---------------------------|

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Peracetic Acid 2%

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

### 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%)  |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|-------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 1,74 - 2,36 |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99 - 1,2  |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 8,1 - 9,9   |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 14,1 - 15,9 |

#### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

## Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

## Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Dampf nicht einatmen.

Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch exponierte Haut gründlich waschen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Sofort Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Inhalt eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Behälter eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Cleaning in Place (CIP) einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie

|  |  |
|--|--|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Pilze<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: -   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)<br>Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation der Produktlösung in der Produktionsanlage)  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: CIP - Manuelle oder automatische Dosierung<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.<br>Eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) ist obligatorisch: Nach dem Desinfektionsvorgang müssen behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet werden.  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 50 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 7,5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 75 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet |

|  |   |
|--|---|
|  | wird.<br>Verdünnung (%): 2-7,5 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag  |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender  |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | Hochdichtes Polyethylen (HDPE)-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br><br>HDPE-Fass mit Polypropylen (PP)-Spund: 200 Liter<br><br>HDPE-IBC (Intermediate Bulk-Container) mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung), einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie

##### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

##### Anwendungsbereich

Innen-

Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)  
Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen

Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene

|  |   |
|--|---|
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>                      | Verteilung)<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>        | Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 7,5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 75 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 7,5 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender  |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter  |

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Desinfektion von Innenflächen (z. B. Tanks, Rohre, Behälter, Abfüllmaschinen) durch CIP in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

##### Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

##### Anwendungsbereich

Innen-

In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)

Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation)

##### Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelle oder automatische Dosierung  
Detaillierte Beschreibung:

|   |   |
|---|---|
|   | <p>Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.<br/>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.<br/>Für alle Industriezweige ist eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) vorgeschrieben: Nach dem Desinfektionsvorgang müssen behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet werden.</p>   |
| <p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>        | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 50 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 7,5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 75 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 1-7,5 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |
| <p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>                      | <p>industriell<br/>berufsmäßiger Verwender</p>  |
| <p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p> | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br/>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br/>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>   |

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

##### Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

##### Anwendungsbereich

Innen-

In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)  
Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen

##### Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)  
Detaillierte Beschreibung:

Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit

|   |  |
|---|--|
|   | <p>anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).</p> <p>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.</p>  |
| <p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>        | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 7,5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 75 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>         Verdünnung (%): 7,5 %<br/>         Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>         1-2 Anwendungen pro Tag</p> |
| <p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>                      | <p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>  |
| <p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p> | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br/>         HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br/>         HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>  |

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Desinfektion durch Eintauchen in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |  |
|--|--|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Pilze<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: - |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)<br><br>Desinfektion von Ausrüstung (harte und nicht poröse Oberflächen) durch Eintauchen    |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Eintauchen<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Die zu desinfizierende Ausrüstung muss in ein Tauchbad gelegt werden.<br><br>Für Anwendungen in der Milchindustrie ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (7,5 % Produkt mit 2 % PAA, d. h. 75 ml  |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.</p> <p>Verdünnung (%): 7,5 %</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | <p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter</p> <p>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter</p> <p>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>   |

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Desinfektionszyklus (NUR für Oberflächendesinfektion):

- Vor dem Desinfektionsvorgang müssen die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich gereinigt werden. Anschließend müssen die Reinigungsflüssigkeiten gründlich von den Oberflächen entfernt, abgespült und abgeleitet werden.
- Produkte müssen vor Gebrauch in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate und Kontaktzeit hängen von der jeweiligen Anwendung ab. Bitte beachten Sie die Beschreibung der Anwendungsmethode für die jeweilige Verwendung.

Desinfektionsverfahren durch CIP:

- Abschließende Spülung (mit Trinkwasser). Nach dem Desinfektionsverfahren werden CIP-Behälter (Rohrleitungen und Tanks) unter geschlossenen Systembedingungen entleert und mit Wasser gespült

Desinfektionsverfahren durch Eintauchen:

- Die Lösung darf nicht wiederverwendet werden.
- Nur einmal am Tag nach der Herstellung verwenden und täglich durch eine frische Lösung ersetzen.

Desinfektionsverfahren durch Sprühen:

- Die Oberfläche vollständig benetzen (Applikationsmenge > 20 mL/m<sup>2</sup>, aber maximal 100 mL/m<sup>2</sup>), um die Oberfläche während der erforderlichen Kontaktzeit feucht zu halten.
- Die Ausrüstung erst verwenden, wenn das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille, die der Europäischen Norm EN 16321 oder einer gleichwertigen Norm entspricht, Schutzkleidung, die chemisch resistent gegen das Biozidprodukt ist, und chemikalienbeständige Handschuhe, die der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen. Schutzbrille, Schutzkleidung und Handschuhmaterial (vorzugsweise Butylkautschuk) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der EU im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Titel der EN-Normen und Rechtsvorschriften.

- Verwenden bei ausreichender Belüftung: Verwenden Sie technische Kontrollen, um die Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte der Anforderungen oder der Richtlinien zu halten. Die Konzentration in der Luft sollte unter dem Expositionsrichtwert gehalten werden. Für alle Wisch- und Sprühanwendungen ist in den Räumen, in denen die Anwendung stattfindet, eine Belüftungsrate von mindestens 10 Luftwechseln pro Stunde erforderlich.
- Wenn ein Atemschutz erforderlich ist (d. h. wenn die Konzentration von PAA und/oder Wasserstoffperoxid über der jeweiligen akuten Expositionskonzentration (AEC)inhalation liegt (0,5 mg/m<sup>3</sup> bzw. 1,25 mg/m<sup>3</sup>)), verwenden Sie je nach potenzieller Konzentration in der Luft ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftreinigung oder Überdruck.
- Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist
- Der Wiedereintritt in den behandelten Bereich ist nur erlaubt, wenn die Konzentration von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid in der Luft unter der AECinhalation liegen (jeweils 0,5 mg/m<sup>3</sup> für PAA & 1,25 mg/m<sup>3</sup> für Wasserstoffperoxid).
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.
- Während der Anwendungsphase dürfen sich keine Unbeteiligten im behandelten Bereich aufhalten.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. Nach dem Spülen der Haut: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen
- NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH > 11) wie Amininen oder gegenüber Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.
- NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Sofort Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Sofort lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Dieses Biozidprodukt sollte, wenn es in unbenutztem und nicht kontaminiertem Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates behandelt werden. Jegliche Entsorgungspraktiken müssen mit allen nationalen und regionalen Gesetzen sowie allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle übereinstimmen. Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in ein Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Hochtemperaturverbrennung ist ein akzeptables Verfahren.
- Behälter sind nicht nachfüllbar. Behälter nicht wiederverwenden oder nachfüllen. Die Behälter sollten sofort nach dem Entleeren dreifach oder unter Druck mit Wasser ausgespült werden. Sie können dann dem Recycling oder der Wiederaufbereitung für Biozidprodukte zugeführt werden oder sie können durchstoßen und auf einer Mülldeponie oder nach anderen von den nationalen und lokalen Behörden genehmigte Verfahren entsorgt werden. Entsorgen Sie die Flüssigkeit, die beim Spülen der benutzten Behälter anfällt, in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Zwischen 0 °C und 30 °C lagern
- Im Dunkeln lagern
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bewahren Sie dieses Produkt im Originalbehälter auf, wenn es nicht verwendet wird. Der Behälter muss aufrecht gelagert und transportiert werden, um zu verhindern, dass der Inhalt durch die Belüftungsöffnung (sofern vorhanden) verschüttet wird.
- Nicht in Aluminium, Kohlenstoffstahl, Kupfer, Weichstahl, Eisen lagern und Kontakt mit diesen Stoffen vermeiden.
- Kontakt mit Aminen, Ammoniak, starken Säuren, starken Basen, starken Oxidationsmitteln vermeiden.
- Haltbarkeit: 6 Monate

## 6. Sonstige Informationen

In Bezug auf die „Anwenderkategorie(n)“ gilt Folgendes:  
 Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.  
 Vollständige Titel der in Abschnitt 5.2 genannten EN-Normen und Rechtsvorschriften:  
 EN 16321– Augen- und Gesichtsschutz für betriebliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.  
 EN 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen. Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.  
 Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien, (ABl. L 312 vom 22.11.2008, S. 3).  
 Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

| Handelsname             |  |                 |
|-------------------------|--|-----------------|
| Peracetic Acid 2% Foamy |  | Absatzmarkt: EU |
| PAA Foam 2.4%           |  | Absatzmarkt: EU |
| Primuzon PE foam        |  | Absatzmarkt: EU |
| FC 4001                 |  | Absatzmarkt: EU |
|                         |  |                 |

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| iMClean Pxs         | Absatzmarkt: EU |
| Sterilfoam          | Absatzmarkt: EU |
| EU-0028970-0001 1-1 |                 |

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 2          |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99       |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 9,105      |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 14,421     |

**Handelsname****Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Peracetic Acid 2%   | Absatzmarkt: EU |
| Talogen 2           | Absatzmarkt: EU |
| iMClean Px          | Absatzmarkt: EU |
| EU-0028970-0002 1-1 |                 |

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 2          |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 1,2        |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 9,105      |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 14,421     |

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Peracetic Acid 5%

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

| Trivialname   | IUPAC-Bezeichnung | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%)  |
|---------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|-------------|
| Peressigsäure |                   | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 4,5 - 5,5   |
| HEDP          | Etidronsäure      | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99 - 0,99 |

|                    |                    |                       |           |           |               |
|--------------------|--------------------|-----------------------|-----------|-----------|---------------|
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1 | 231-765-0 | 21,62 - 24,38 |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7   | 200-580-7 | 7,7 - 9,4     |

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

### Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

### Gefahrenhinweise

Erwärmung kann Brand verursachen.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Dampf nicht einatmen.

Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch exponierte Haut gründlich waschen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Sofort Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Bei Temperaturen von nicht mehr als 30°C/86 °F aufbewahren.

Inhalt eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Behälter eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - CIP einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p> |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)<br/>Desinfektion von harten und nicht porösen Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation)</p>   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: CIP - Manuelle oder automatische Dosierung<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.</p> <p>Eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) ist obligatorisch: Nach dem</p>   |

|  |  |
|--|--|
|  | Desinfektionsvorgang müssen behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet werden.  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>        | Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 0,4 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 4 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 2 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 20 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 3 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 30 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 0,4-3 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter   |

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung), einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie

###### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

###### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

###### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

###### Anwendungsbereich

Innen-

Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)  
Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen

###### Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)  
Detaillierte Beschreibung:

Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).

###### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 3 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 30 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.  
Verdünnung (%): 3 %

|  |  |
|--|--|
|  | Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag   |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) für die Hygiene im Veterinärbereich

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: -  |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>MIT vorheriger Reinigung<br>Durch Sprühen: Auf harten und nicht porösen und porösen Oberflächen<br>Durch Gießen: NUR auf harten und nicht porösen Oberflächen   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).<br><br>Die Reinigung der Oberfläche vor der Desinfektion ist zwingend erforderlich.<br>Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist. |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Bei +10 °C und 5 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,2 % PAA (z. B. 4 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 40 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 4 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:   |

|  |   |
|--|---|
|  | Die Desinfektion der Stallungen erfolgt, sobald die Tiere ausgestallt, das Gebäude gereinigt und nicht zu desinfizierende Gegenstände entfernt wurden, maximal 1-2 Mal pro Tag. |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br>berufsmäßiger Verwender  |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter              |

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Desinfektion durch Eintauchen für die Hygiene im Veterinärbereich

|  |  |
|--|--|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: -   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Desinfektion von Ausrüstung (harte und nicht-poröse und poröse Oberflächen durch Eintauchen), MIT vorheriger Reinigung   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Eintauchen<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Die zu desinfizierende Ausrüstung muss in ein Tauchbad gelegt werden.<br>Die Reinigung vor der Verwendung ist obligatorisch.  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Bei +10 °C und 5 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,2 % PAA (z. B. 4 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 40 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 4 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>  | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender   |

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter  
HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter  
HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter

### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

## 4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Desinfektion von Innenflächen (z. B. Tanks, Rohre, Behälter, Abfüllmaschinen) durch CIP in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p>   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)</p> <p>Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation)</p>  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: Manuelle oder automatische Dosierung<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.<br/>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.<br/>Für alle Industriezweige ist eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) vorgeschrieben: Nach dem Desinfektionsvorgang müssen behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet werden.</p>   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 0,4 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 4 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 2 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 20 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 3 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 30 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 0,4-3 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p>   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)<br/>Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen</p>   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).<br/>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.</p> |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 3 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 30 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 3 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p>   |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>  | industriell   |

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

|  |
|--|
| berufsmäßiger Verwender  |
| HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

**4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.7 Beschreibung der Verwendung**

Verwendung 7 - Desinfektion durch Eintauchen in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p>   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)</p> <p>Desinfektion von Ausrüstung (harte und nicht poröse Oberflächen) durch Eintauchen</p>  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: Eintauchen<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Die zu desinfizierende Ausrüstung muss in ein Tauchbad gelegt werden.<br/>Für Anwendungen in der Milchindustrie ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch</p>  |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 3 % Produkt mit 5 % PAA, d. h. 30 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 3 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>  | <p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>                           | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br/>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br/>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>   |

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Desinfektionszyklus (NUR für Oberflächendesinfektion):  
- Vor dem Desinfektionsvorgang müssen die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich gereinigt werden. Anschließend müssen die

Reinigungsflüssigkeiten gründlich von den Oberflächen entfernt, abgespült und abgeleitet werden.

- Produkte müssen vor Gebrauch in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate und Kontaktzeit hängen von der jeweiligen Anwendung ab. Bitte beachten Sie die Beschreibung der Anwendungsmethode für die jeweilige Verwendung.

Desinfektionsverfahren durch CIP:

- Abschließende Spülung (mit Trinkwasser). Nach dem Desinfektionsverfahren werden CIP-Behälter (Rohrleitungen und Tanks) unter geschlossenen Systembedingungen entleert und mit Wasser gespült

Desinfektionsverfahren durch Eintauchen:

- Die Lösung darf nicht wiederverwendet werden.
- Nur einmal am Tag nach der Herstellung verwenden und täglich durch eine frische Lösung ersetzen.

Desinfektionsverfahren durch Sprühen:

- Die Oberfläche vollständig benetzen (Applikationsmenge > 20 mL/m<sup>2</sup>, aber maximal 100 mL/m<sup>2</sup>), um die Oberfläche während der erforderlichen Kontaktzeit feucht zu halten.
- Die Ausrüstung erst verwenden, wenn das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist.

Für PT3-Anwendungen:

- Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist.
- Die Produkte dürfen nicht für die Desinfektion von Tiertransportern verwendet werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille, die der Europäischen Norm EN 16321 oder einer gleichwertigen Norm entspricht, Schutzkleidung, die chemisch resistent gegen das Biozidprodukt ist, und chemikalienbeständige Handschuhe, die der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen. Schutzbrille, Schutzkleidung und Handschuhmaterial (vorzugsweise Butylkautschuk) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der EU im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Titel der EN-Normen und Rechtsvorschriften.

- Verwenden bei ausreichender Belüftung: Verwenden Sie technische Kontrollen, um die Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte der Anforderungen oder Richtlinien zu halten. Die Konzentration in der Luft sollte unter dem Expositionsrichtwert gehalten werden. Für alle Wisch- und Sprühanwendungen ist in den Räumen, in denen die Anwendung stattfindet, eine Belüftungsrate von mindestens 10 Luftwechseln pro Stunde erforderlich.

- Wenn ein Atemschutz erforderlich ist (d. h. wenn die Konzentration von PAA und/oder H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> über der jeweiligen akuten Expositionskonzentration (AEC)inhalation liegt (0,5 mg/m<sup>3</sup> bzw. 1,25 mg/m<sup>3</sup>)), verwenden Sie je nach potenzieller Konzentration in der Luft ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftreinigung oder Überdruck.

- Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist

- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

- Der Wiedereintritt in den behandelten Bereich ist nur erlaubt, wenn die Konzentration von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid in der Luft unter der AECinhalation liegen (jeweils 0,5 mg/m<sup>3</sup> für PAA & 1,25 mg/m<sup>3</sup> für H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).

- Während der Anwendungsphase dürfen sich keine Unbeteiligten im behandelten Bereich aufhalten.

- Tiere müssen vor der Behandlung entfernt werden.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. Nach dem Spülen der Haut: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen
- NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.
- NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Sofort Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Sofort lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Dieses Biozidprodukt sollte, wenn es in unbenutztem und nicht kontaminiertem Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates behandelt werden. Jegliche Entsorgungspraktiken müssen mit allen nationalen und regionalen Gesetzen sowie allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle übereinstimmen. Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in ein Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Hochtemperaturverbrennung ist ein akzeptables Verfahren.
- Behälter sind nicht nachfüllbar. Behälter nicht wiederverwenden oder nachfüllen. Die Behälter sollten sofort nach dem Entleeren dreifach oder unter Druck mit Wasser ausgespült werden. Sie können dann dem Recycling oder der Wiederaufbereitung für Biozidprodukte zugeführt werden oder sie können durchstoßen und auf einer Mülldeponie oder nach anderen von den nationalen und lokalen Behörden genehmigte Verfahren entsorgt werden. Entsorgen Sie die Flüssigkeit, die beim Spülen der benutzten Behälter anfällt, in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Zwischen 0 °C und 30 °C lagern

- Im Dunkeln lagern
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bewahren Sie dieses Produkt im Originalbehälter auf, wenn es nicht verwendet wird. Der Behälter muss aufrecht gelagert und transportiert werden, um zu verhindern, dass der Inhalt durch die Belüftungsöffnung (sofern vorhanden) verschüttet wird.
- Nicht in Aluminium, Kohlenstoffstahl, Kupfer, Weichstahl, Eisen lagern und Kontakt mit diesen Stoffen vermeiden.
- Kontakt mit Aminen, Ammoniak, starken Säuren, starken Basen, starken Oxidationsmitteln vermeiden.
- Haltbarkeit: Meta-SPC 2 (5% PAA): 6 Monate

## 6. Sonstige Informationen

In Bezug auf die „Anwenderkategorie(n)“ gilt Folgendes:

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Vollständige Titel der in Abschnitt 5.2 genannten EN-Normen und Rechtsvorschriften:

EN 16321– Augen- und Gesichtsschutz für betriebliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

EN 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen. Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien, (ABl. L 312 vom 22.11.2008, S. 3).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

| Handelsname      |  |                 |
|------------------|--|-----------------|
| Airocide PAAD    |  | Absatzmarkt: EU |
| DOSAR HPPA       |  | Absatzmarkt: EU |
| EXCEL-CLEANSE    |  | Absatzmarkt: EU |
| Perafoam 5%      |  | Absatzmarkt: EU |
| Tennacide 5 PAAD |  | Absatzmarkt: EU |
| Abbey PeraD      |  | Absatzmarkt: EU |

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Peraguard Plus      | Absatzmarkt: EU |
| Perapro             | Absatzmarkt: EU |
| EU-0028970-0003 1-2 |                 |

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 5          |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99       |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 23,513     |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 8,453      |

**Handelsname**

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Peracetic Acid 5%      | Absatzmarkt: EU |
| PERSAN S5              | Absatzmarkt: EU |
| Perasan                | Absatzmarkt: EU |
| Clusterflush           | Absatzmarkt: EU |
| Cleanline Clusterflush | Absatzmarkt: EU |
| Pro-Dis CIP            | Absatzmarkt: EU |
|                        |                 |

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Acidic Sanitiser     | Absatzmarkt: EU |
| Virodax              | Absatzmarkt: EU |
| Perosan 5            | Absatzmarkt: EU |
| PERACLEANSE          | Absatzmarkt: EU |
| Oxysan 5             | Absatzmarkt: EU |
| Percid 5             | Absatzmarkt: EU |
| Peraguard            | Absatzmarkt: EU |
| QC 5% Peracetic Acid | Absatzmarkt: EU |
| Crystel QUARTZ       | Absatzmarkt: EU |
| AGRI-PER 5%          | Absatzmarkt: EU |
| Biokill              | Absatzmarkt: EU |
| Talogen 5            | Absatzmarkt: EU |
| Tomahawk             | Absatzmarkt: EU |
| ASL-Multikill 5      | Absatzmarkt: EU |
| nu-Peracid 5         | Absatzmarkt: EU |
| Thunderbird          | Absatzmarkt: EU |

## Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0028970-0004 1-2

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 5          |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99       |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 23,513     |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 8,453      |

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Peracetic Acid 15%

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%)  |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|-------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 14,1 - 15,9 |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99 - 0,99 |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 23 - 25,97  |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 14,1 - 15,9 |

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Erwärmung kann Brand verursachen.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Giftig bei Hautkontakt.  
Giftig bei Einatmen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Dampf nicht einatmen.  
Aerosol nicht einatmen.  
Nach Gebrauch exponierte Haut gründlich waschen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Duschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt anrufen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Bei Temperaturen von nicht mehr als 30°C/86 °F aufbewahren.

Inhalt eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Behälter eine zugelassene Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - CIP einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie

##### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

**Anwendungsbereich**

Innen-  
  
Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)  
Desinfektion von harten und nicht porösen Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation)

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: CIP - Manuelle oder automatische Dosierung  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.  
Eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) ist obligatorisch: Nach dem Desinfektionsvorgang werden behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 0,135 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 1,35 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 0,675 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 6,75 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.  
Verdünnung (%): 0,135-1 %  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1-2 Anwendungen pro Tag

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter  
HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter  
HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 2 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie**

**Art des Produkts**

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: -

|  |  |
|--|--|
| <b>Anwendungsbereich</b>                         | Innen-<br><br>Allgemein (einschließlich pharmazeutischer und kosmetischer Industrie)<br>Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>                      | Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>        | Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 1 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter   |

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

**4.3 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) für die Hygiene im Veterinärbereich**

|  |  |
|--|--|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: - |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Desinfektion von harten und nicht-porösen und porösen Oberflächen durch Sprühen oder Gießen, MIT vorheriger Reinigung  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)   |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten). Die Reinigung vor der Verwendung ist obligatorisch.</p>  |
| <p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>        | <p>Aufwandmenge: Bei +10 °C und 5 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,2 % PAA (z. B. ca. 1,33 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 13,3 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/> Verdünnung (%): 1,33 %<br/> Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/> Die Desinfektion der Stallungen erfolgt, sobald die Tiere ausgestallt, das Gebäude gereinigt und nicht zu desinfizierende Gegenstände entfernt wurden, maximal 1-2 Mal pro Tag.</p> |
| <p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>                      | <p>industriell<br/> berufsmäßiger Verwender</p>  |
| <p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p> | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br/> HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br/> HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>  |

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Desinfektion durch Eintauchen für die Hygiene im Veterinärbereich

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: -  |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Desinfektion von Ausrüstung (harte und nicht-poröse und poröse Oberflächen) durch Eintauchen, MIT vorheriger Reinigung  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Eintauchen<br>Detaillierte Beschreibung:<br><br>Die zu desinfizierende Ausrüstung muss in ein Tauchbad gelegt werden.<br>Die Reinigung vor der Verwendung ist obligatorisch.   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | Aufwandmenge: Bei +10 °C und 5 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,2 % PAA (z. B. 1,33 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 13,3 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br>Verdünnung (%): 1,33 %<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Desinfektion von Innenflächen (z. B. Tanks, Rohre, Behälter, Abfüllmaschinen) durch CIP in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p>   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)</p> <p>Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch CIP-Verfahren (mit Zirkulation)</p>  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: CIP - Manuelle oder automatische Dosierung<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss durch manuelle oder automatische Dosierung in die zu desinfizierende Anlage eingebracht werden.<br/>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.<br/>Für alle Industriezweige ist eine abschließende Spülung (mit Trinkwasser) vorgeschrieben: Nach dem Desinfektionsvorgang müssen behandelte Oberflächen mit Wasser gespült und das Wasser in die Kanalisation geleitet werden.</p>   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,02 % PAA (z. B. 0,135 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 1,35 ml Produkt/Liter • Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Pilze: 0,1 % PAA (z. B. 0,675 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 6,75 ml Produkt/Liter) • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 0,135-1 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Oberflächendesinfektion durch Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung) in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)  |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -   |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Bakterien<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Hefen<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Pilze<br/>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: -<br/>Trivialname: Viren<br/>Entwicklungsstadium: -</p>   |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | <p>Innen-</p> <p>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)<br/>Desinfektion harter und nicht poröser Oberflächen durch Sprühen oder Gießen</p>   |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | <p>Methode: Sprühen oder Gießen (mit anschließendem Wischen für eine homogene Verteilung)<br/>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Das verdünnte Produkt muss entweder zum Aufsprühen in eine Sprühflasche gegeben oder auf die zu desinfizierende Ausrüstung oder Oberfläche geschüttet werden (mit anschließendem Wischen, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten).<br/>Für die Verwendung in der Milchwirtschaft ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch.</p> |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>                                  | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 1 %</p>  |

|  |  |
|--|--|
|  | Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>1-2 Anwendungen pro Tag   |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | industriell<br><br>berufsmäßiger Verwender   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter |

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - Desinfektion durch Eintauchen in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie

|  |  |
|--|--|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | -  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Bakterien<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Hefen<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Pilze<br>Entwicklungsstadium: -<br><br>wissenschaftlicher Name: -<br>Trivialname: Viren<br>Entwicklungsstadium: - |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>In der Lebensmittel-/Futtermittelindustrie, einschließlich Molkereien, Brauereien, Getränke- und Softdrinkindustrie, Lebensmittelverarbeitung und Fleischindustrie (außer in Schlachthöfen und anderen Prozessen mit Blut)<br><br>Desinfektion von Ausrüstung (harte und nicht poröse Oberflächen) durch Eintauchen    |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Eintauchen<br>Detaillierte Beschreibung:  |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>Die zu desinfizierende Ausrüstung muss in ein Tauchbad gelegt werden.<br/>Für Anwendungen in der Milchindustrie ist eine Reinigung vor dem Desinfektionsverfahren obligatorisch</p>   |
| <p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>        | <p>Aufwandmenge: Bei Raumtemperatur und 15 Minuten Kontaktzeit • Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren: 0,15 % PAA (z. B. 1 % Produkt mit 15 % PAA, d. h. 10 ml Produkt/Liter). Die Verdünnungshinweise in Klammern müssen angepasst werden, wenn ein Produkt mit einer anderen Konzentration an Peressigsäure (PAA) verwendet wird.<br/>Verdünnung (%): 1 %<br/>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br/>1-2 Anwendungen pro Tag</p> |
| <p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>                      | <p>industriell<br/>berufsmäßiger Verwender</p>   |
| <p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p> | <p>HDPE-Flasche/Eimer mit HDPE-Schraubverschluss: 5 Liter, 25 Liter, 30 Liter<br/>HDPE-Fass mit PP-Spund: 200 Liter<br/>HDPE-IBC mit HDPE-Schraubverschluss: 1000 Liter</p>  |

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Desinfektionszyklus (NUR für Oberflächendesinfektion):

- Vor dem Desinfektionsvorgang müssen die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich gereinigt werden. Anschließend müssen die Reinigungsflüssigkeiten gründlich von den Oberflächen entfernt, abgespült und abgeleitet werden.
- Produkte müssen vor Gebrauch in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate und Kontaktzeit hängen von der jeweiligen Anwendung ab. Bitte beachten Sie die Beschreibung der Anwendungsmethode für die jeweilige Verwendung.

Desinfektionsverfahren durch CIP:

- Abschließende Spülung (mit Trinkwasser). Nach dem Desinfektionsverfahren werden CIP-Behälter (Rohrleitungen und Tanks) unter geschlossenen Systembedingungen entleert und mit Wasser gespült

Desinfektionsverfahren durch Eintauchen:

- Die Lösung darf nicht wiederverwendet werden.
- Nur einmal am Tag nach der Herstellung verwenden und täglich durch eine frische Lösung ersetzen.

Desinfektionsverfahren durch Sprühen:

- Die Oberfläche vollständig benetzen (Applikationsmenge > 20 mL/m<sup>2</sup>, aber maximal 100 mL/m<sup>2</sup>), um die Oberfläche während der erforderlichen Kontaktzeit feucht zu halten.
- Die Ausrüstung erst verwenden, wenn das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist.

Für PT3-Anwendungen:

- Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist.
- Die Produkte dürfen nicht für die Desinfektion von Tiertransportern verwendet werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille, die der Europäischen Norm EN 16321 oder einer gleichwertigen Norm entspricht, Schutzkleidung, die chemisch resistent gegen das Biozidprodukt ist, und chemikalienbeständige Handschuhe, die der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen. Schutzbrille, Schutzkleidung und Handschuhmaterial (vorzugsweise Butylkautschuk) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der EU im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Titel der EN-Normen und Rechtsvorschriften.
- Verwenden bei ausreichender Belüftung: Verwenden Sie technische Kontrollen, um die Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte der Anforderungen oder Richtlinien zu halten. Die Konzentration in der Luft sollte unter dem Expositionsrichtwert gehalten werden. Für alle Wisch- und Sprühanwendungen ist in den Räumen, in denen die Anwendung stattfindet, eine Belüftungsrate von mindestens 10 Luftwechseln pro Stunde erforderlich.
- Wenn ein Atemschutz erforderlich ist (d. h. wenn die Konzentration von PAA und/oder H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> über der jeweiligen akuten Expositionskonzentration (AEC)inhalation liegt (0,5 mg/m<sup>3</sup> bzw. 1,25 mg/m<sup>3</sup>)), verwenden Sie je nach potenzieller Konzentration in der Luft ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftreinigung oder Überdruck.
- Ausrüstung/Oberflächen nicht benutzen oder Tieren/Geflügel den Zutritt nicht gewähren, bis das Produkt vollständig von der Oberfläche absorbiert wurde oder an der Luft getrocknet ist
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.
- Der Wiedereintritt in den behandelten Bereich ist nur erlaubt, wenn die Konzentration von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid in der Luft unter der AECinhalation liegen (jeweils 0,5 mg/m<sup>3</sup> für PAA & 1,25 mg/m<sup>3</sup> für H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).
- Während der Anwendungsphase dürfen sich keine Unbeteiligten im behandelten Bereich aufhalten.
- Tiere müssen vor der Behandlung entfernt werden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. Nach dem Spülen der Haut: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen
- NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH > 11) wie Amininen oder gegenüber Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.
- NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Sofort Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Hinweis für medizinisches Personal: Sofort lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.
- Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Dieses Biozidprodukt sollte, wenn es in unbenutztem und nicht kontaminiertem Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates behandelt werden. Jegliche Entsorgungspraktiken müssen mit allen nationalen und regionalen Gesetzen sowie allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle übereinstimmen. Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in ein Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Hochtemperaturverbrennung ist ein akzeptables Verfahren.
- Behälter sind nicht nachfüllbar. Behälter nicht wiederverwenden oder nachfüllen. Die Behälter sollten sofort nach dem Entleeren dreifach oder unter Druck mit Wasser ausgespült werden. Sie können dann dem Recycling oder der Wiederaufbereitung für Biozidprodukte zugeführt werden oder sie können durchstochen und auf einer Mülldeponie oder nach anderen von den nationalen und lokalen Behörden genehmigte Verfahren entsorgt werden. Entsorgen Sie die Flüssigkeit, die beim Spülen der benutzten Behälter anfällt, in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Zwischen 0 °C und 30 °C lagern
- Im Dunkeln lagern
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bewahren Sie dieses Produkt im Originalbehälter auf, wenn es nicht verwendet wird. Der Behälter muss aufrecht gelagert und transportiert werden, um zu verhindern, dass der Inhalt durch die Belüftungsöffnung (sofern vorhanden) verschüttet wird.
- Nicht in Aluminium, Kohlenstoffstahl, Kupfer, Weichstahl, Eisen lagern und Kontakt mit diesen Stoffen vermeiden.
- Kontakt mit Aminen, Ammoniak, starken Säuren, starken Basen, starken Oxidationsmitteln vermeiden.
- Haltbarkeit: Meta-SPC 3 (15% PAA): 12 Monate

## 6. Sonstige Informationen

In Bezug auf die „Anwenderkategorie(n)“ gilt Folgendes:  
Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Vollständige Titel der in Abschnitt 5.2 genannten EN-Normen und Rechtsvorschriften:  
EN 16321– Augen- und Gesichtsschutz für betriebliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.  
EN 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen. Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.  
Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien, (ABl. L 312 vom 22.11.2008, S. 3).  
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

|  |
|--|
|  |
|--|

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

| Handelsname        |                 |
|--------------------|-----------------|
| Peracetic Acid 15% | Absatzmarkt: EU |
| PERSAN S15         | Absatzmarkt: EU |
| Kilco Peroxtif 15% | Absatzmarkt: EU |
| Perosan 15         | Absatzmarkt: EU |
| Oxysan 15          | Absatzmarkt: EU |
| Percid 15          | Absatzmarkt: EU |
| AGRI-PER 15%       | Absatzmarkt: EU |
| Primuzon PE 15     | Absatzmarkt: EU |
| Talogen 15         | Absatzmarkt: EU |
| DSC Forte Des Oxy  | Absatzmarkt: EU |
| ASL-Multikill 15   | Absatzmarkt: EU |
| nu-Peracid 15      | Absatzmarkt: EU |
|                    |                 |

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| DI 1011             | Absatzmarkt: EU |
| Sterilforte         | Absatzmarkt: EU |
| EU-0028970-0005 1-3 |                 |

| Trivialname        | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|--------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Peressigsäure      |                    | Wirkstoffe            | 79-21-0    | 201-186-8 | 15         |
| HEDP               | Etidronsäure       | nicht wirksamer Stoff | 2809-21-4  | 220-552-8 | 0,99       |
| Wasserstoffperoxid | Wasserstoffperoxid | nicht wirksamer Stoff | 7722-84-1  | 231-765-0 | 25,109     |
| Essigsäure         | Essigsäure         | nicht wirksamer Stoff | 64-19-7    | 200-580-7 | 15,07      |